

# **Jahresbericht 2022**

**des Vereins  
Arbeit für Jugend e. V.**

# „Lokal – nachhaltig – erfolgreich!“

## 1. Bericht des Vorstands

Die Corona-bedingten Einschränkungen der Vorjahre wurden im Laufe des Jahres 2022 schrittweise abgebaut, und es kam zu einer Normalisierung des Schulbetriebs. Dadurch war es auch uns wieder möglich, an den Schulen präsent zu sein. Dies führte zu einer spürbaren Verbesserung unserer Vereinsarbeit.

2022 fanden wieder zehn Monatsversammlungen statt, wobei die Monatsversammlungen im ersten Quartal noch digital abgehalten wurden, alle weiteren in Präsenz. Es konnten auch wieder drei Gruppensupervisionen durchgeführt werden.

Trotz der insgesamt positiven Entwicklung aufgrund des Rückgangs der Corona-bedingten Einschränkungen sind die schulischen Defizite noch immer sehr groß. Viele Schülerinnen und Schüler leiden nach wie vor unter den Folgen der drastischen Einschränkungen. Die immensen psychischen Folgen werden vor allen durch die sehr langen Wartezeiten bei den Kinder- und Jugendtherapeuten sichtbar.

Eine ganze Reihe von Untersuchungen bestätigen, dass gerade „sozial schwache Kinder, die zu Hause nicht so unterstützt wurden wie Kinder aus dem Bildungsbürgertum“\*) besonders unter den Auswirkungen der Corona-bedingten Einschränkungen leiden.

Positiv ist der weiterhin sehr robuste und aufnahmefähige Arbeitsmarkt. Trotz der Pandemie-bedingten Probleme konnten, wie schon in den letzten Jahren, viele Schülerinnen und Schüler eine Ausbildung beginnen.

## 2. Zielsetzung

Die Zielsetzung des Vereins ist satzungsgemäß festgelegt und lautet: **„Zweck des Vereins ist die Förderung und Unterstützung von Jugendlichen aus dem Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen und Umgebung beim Erwerb eines Schulabschlusses und der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz.“**

\*\*) )

\*) „Statt Schulen die Biergärten geöffnet.“ - Der Spiegel vom 19.11.2022 Nr. 47

\*\*) Satzung des Vereins Arbeit für Jugend e. V § 2 Abs. 1; Fassung vom 18.10.20216

Um die festgelegten Ziele zu erreichen, unterstützt der Verein die Jugendlichen durch ein Coaching. Dieses Coaching erfolgt auf freiwilliger Basis. Alle für den Verein „Arbeit für Jugend e. V.“ tätigen Personen sind ausschließlich ehrenamtlich tätig.

### 3. Coaching

Der Verein „Arbeit für Jugend e. V.“ verfolgt bei dem Coaching einen ganzheitlichen Ansatz zur Unterstützung der Jugendlichen. Die Coaches begleiten die Schülerinnen und Schüler länger als ein Jahr und unterstützen sie ganz individuell und intensiv. Während des Coachings wird den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung eines Schulabschlusses für den weiteren Berufsweg aufgezeigt. Die Schülerinnen und Schüler werden individuell beim Lernen, bei der Erarbeitung bzw. Optimierung von Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche unterstützt. Neben diesen schulischen und beruflichen Kompetenzen ist die Vermittlung sozialer Kompetenzen ein wichtiger Bestandteil des Coachings.

Durch das Coaching soll:

- Vertrauen aufgebaut werden
- Zuversicht und Motivation gefördert werden
- die Einhaltung von Absprachen gewährleistet werden
- die Zuverlässigkeit gefördert werden
- ein zwischenmenschlicher Umgang gepflegt werden, der von gegenseitigem Respekt geprägt ist

Wie wichtig gerade ein auf die einzelnen Schülerinnen und Schüler abgestimmtes Coaching ist, verdeutlicht ein Zitat: „Entscheidend für einen gelungenen Übergang in die Ausbildung sind deshalb Angebote für Jugendliche, die an ihre **individuellen Voraussetzungen, Ziele und Lebenslagen anknüpfen.**“\*)

Um ein Coaching erfolgreich gestalten zu können, ist neben dem individuellen Ansatz der Kontakt und die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Ansprechpartnern und Institutionen notwendig. Diese sind:

- die Eltern der Schülerinnen und Schüler
- die Lehrkräfte der Schulen
- die Jugendsozialarbeiterinnen an den Schulen
- die jeweilige Schulleitung der Schulen
- die Bundesagentur für Arbeit

\*) Siggelkow Bernd/Bücher Wolfgang: Deutschlands verlorene Kinder, Reinbek 2012<sup>2</sup>, S. 170

- das Jobcenter
- das Amt für Jugend und Familie
- der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e. V.
- der Kinder- und Jugendförderverein e. V. Wolfratshausen
- die Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe gem. GmbH
- die Tölzer Coaches e. V.
- die Stadtverwaltungen Geretsried und Wolfratshausen
- die lokale Wirtschaft (IGG, WFO, UWW)

### 3.1 Coaching Schuljahr 2021/2022

#### a. Gecoachte Schülerinnen und Schüler

Im Schuljahr 2021/2022 unterstützte der Verein Arbeit für Jugend e. V. Schülerinnen und Schüler an den Mittelschulen:

-	Geretsried	6	(3 Schülerinnen und 3 Schüler)
-	Königsdorf	3	(2 Schülerinnen und 1 Schüler)
-	Waldrum	3	(3 Schülerinnen)
-	Wolfratshausen	6	(3 Schülerinnen und 3 Schüler)
-	andere Schulen	6	(1 Schülerin und 5 Schüler)
-	Summe	24	12 Schülerinnen und 12 Schüler

- 16 Schülerinnen und Schüler besuchten die 9. Klasse
- 1 Schülerin besuchte die 8. Klasse
- 2 Schülerin besuchten die 10. Klasse
- 5 Schüler besuchten andere Schulen

#### b. Erreichter Schulabschluss

- 17 Schülerinnen und Schüler erreichten einen Schulabschluss,  
davon
- 4 Schülerinnen und Schüler den Mittelschulabschluss
- 11 Schülerinnen und Schüler den Qualifizierenden Mittelschulabschluss  
(Quali)
- 2 Schülerinnen den Mittleren Schulabschluss

#### c. Ausbildung

- 12 Schülerinnen und Schüler bekamen einen Ausbildungsplatz  
davon:

- 8 mit Qualifizierendem Mittelschulabschluss und
- 4 mit Mittelschulabschluss

In einigen Ausbildungsberufen erhöht der Qualifizierende Mittelschulabschluss die Chancen einen Ausbildungsplatz zu erlangen. Die nach wie vor sehr gute Ausbildungsplatzsituation im Landkreis ermöglicht es auch Schülerinnen und Schüler mit einem Mittelschulabschluss einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

#### **d. Keinen Ausbildungsplatz bzw. Abbruch des Coachings**

- 3 Schülerinnen und Schüler besuchten die M10 oder eine weiterführende Schule
- 1 Schüler wiederholten freiwillig die 9. Klasse, um sich zu verbessern
- 10 Schülerinnen und Schüler brachen das Coaching ab (Ersatz durch nachrückende Schülerinnen und Schüler)

Von den 24 gecoachten Schülerinnen und Schülern haben 13 (= 54,2%) einen Migrationshintergrund\*).

Von den 24 gecoachten Schülerinnen und Schülern besuchten 16 die 9. Klasse (= 66,7%) und 2 Schülerinnen die M10. 15 gecoachte Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen erreichten einen Schulabschluss. Ebenso die beiden Schülerinnen der M10. Nicht berücksichtigt wurden die 10 Schülerinnen und Schüler, die während des Schuljahrs das Coaching abgebrochen hatten.

Von diesen 17 Schülerinnen und Schülern mit Schulabschluss begannen 12 eine Ausbildung und 4 besuchen die M10 oder weiterführende Schulen. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 70%.

### **3.2 Coaching Schuljahr 2023/2024**

Der Verein unterstützt derzeit (Stand: 15.11.2023) 18 Schülerinnen und Schüler an Mittelschulen und 7 Schülerinnen und Schüler an sonstigen Schulen:

- Geretsried (9)

\*) Definition Statistisches Bundesamt 2005: Eine Person hat dann einen Migrationshintergrund, „wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt“.

- Königsdorf (2)
- Waldram (2)
- Wolfratshausen (5)
- sonstige Schulen (7)

## 4. Finanzen

Wie schon die Jahre zuvor, wurde der Verein Arbeit für Jugend e. V. auch 2022

- BONA Stiftung für Kultur und Wohlfahrtspflege GmbH
- Familie Graho
- Familie Grasberger
- Frau Kerscher und Herr Maier
- Osiander Vertriebsgesellschaft
- Rotary Club Wolfratshausen
- Familie Starnberg

Der Verein Arbeit für Jugend e. V. bedankt sich bei allen Spendern ganz herzlich für ihre großzügige Unterstützung.

### 4.1 Einnahmen

Kassenbestand des Vereins zum 01.01.2022: **€ 11.099,88**

Die Einnahmen des Vereins betragen 2022 **€ 13.303,37**

Davon entfallen auf:	Förderbeiträge	€ 330,00 = 2,5 %
	Spenden	€ 6.020,00 = 45,3 %
	Strafgeldzuweisungen	€ 6.550,00 = 49,2 %
	Sonstige Einnahmen	€ 403,37 = 3,0 %

### 4.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Vereins betragen 2022 **€ 16.136,80**

Davon entfallen auf:

Kosten für Nachhilfe und Schüler	€ 10.200,38 = 63,2 %
Arbeitsmaterial für Coaches	€ 3.850,65 = 23,9 %
Öffentlichkeitsarbeit	€ 595,80 = 3,7 %
Administrative und sonstige Kosten	€ 1.489,97 = 9,2 %

87,1 % aller Ausgaben werden direkt zur Unterstützung der Coaches und Schüler/innen verwendet.

Der Ausgabenüberschuss von **€ 2.833,43** wurde den Rücklagen entnommen.

Der Kassenbestand des Vereins betrug zum 31.12.2022 **€ 8.266,45**

## 5. Ausblick

Bereits vor der Corona Pandemie war es schwierig, Schülerinnen und Schüler zu motivieren, sich auf ein Coaching einzulassen. Diese Tendenz hat sich nach der Pandemie verstärkt. Sichtbar wird dies an der ungewöhnlich hohen Zahl von Coaching-Abbrüchen. Die auch für die Coaches schwierige Situation ist die größte Herausforderung für den gesamten Verein.

Die aktuelle Situation wird durch den Lehrkräftemangel an den Mittelschulen dramatisch verstärkt. Angesichts der immer heterogener werdenden Schülerschaft wäre es unbedingt notwendig, die Schülerinnen und Schüler individueller zu unterstützen. Oft kann nur noch ein Basisunterricht aufrecht erhalten werden. Der anhaltende Zuzug von Geflohenen nach Deutschland wird dieses Problem in den nächsten Jahren zusätzlich verschärfen.

## 6. Dank

Trotz des immer schwieriger und herausfordernd werdenden Umfelds engagieren sich die Coaches mit großem Einsatz und Engagement.

Der Vorstand bedankt bei allen Coaches für ihr großes ehrenamtliches Engagement in dieser schwierigen Zeit, bei den Nachhilfelehrerinnen und -lehrern, den Lehrkräften, den Jugendsozialarbeiterinnen und den Schulleiterinnen und Schulleitern, für die außerordentlich gute Zusammenarbeit, bei allen Spendern und bei unseren Netzwerkpartnern.

## 7. In Memoriam

2022 verstarb unser Gründungsmitglied Frau Brigitte Freischlad und unsere langjährigen Coaches Herr Klaus Köhler und Frau Rosemarie Günther. Der Vorstand spricht allen Angehörigen sein tiefempfundenes Beileid aus. Die Verstorbenen haben mit großem Engagement die Arbeit des Vereins unterstützt.

Eurasburg, 20.11.2023

Horst Niegel  
1. Vorsitzender